

UR durch Hans Dienstknecht & Anita Wolf & Jakob Lorber

Kontext: UR ist UR
UR durch Anita Wolf: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit. 36 | UR durch Jakob Lorber: Himmeltgaben. Buch 2, Kapitel 47122& Großes Evangelium Johannes. Buch 10, Kapitel 193, Absatz 13

39 Ich bin der ewig-heilige UR, der Ewig-Einzige und Wahrhaftige! Das ist Mein Name der UR-Ewigkeit!

UR durch Anita Wolf: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit. 33 & Als Mose starb. 44, Absatz 14; 127-126, Absatz 87 | UR durch Jakob Lorber: Großes Evangelium Johannes. Buch 4, Kapitel 215, Absatz 2

24 Ich bin UR, der Raum- und Zeitlose. Ich bin Schöpfer und schaffe Meine Werke; Ich bin Priester und weihe Meine Geister; Ich bin Gott und leite Meine Wesen; Ich bin Vater und erziehe Meine Kinder.

UR durch Anita Wolf: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit. 20& 38; 279-280, Absatz 21 | UR durch Jakob Lorber: Die Erde. Kapitel 27, Absatz 5-7 & Robert Blum. Buch 1, Kapitel 146, Absatz 9

46 Meine Kinder! Ich bin UR, der Ewig-Heilige, der Ewig-Einzige und Wahrhaftige. Alles, was da ist, was Form und Wesenheit erhält, kommt aus Meines Reichtums Fülle. Da ruhte es, und Unendlichkeiten ruhen noch darin. Ich bin die Ewig-Macht und Ewig-Kraft, die das Sicht- und Unsichtbare formen; Meine Ewig-Gewalt und Ewig-Stärke leiten bis zur Höchstvollendung jedes Werk. Dieses ist Mein Name!

Kontext: UR ist. Folge: Wir sind
UR durch Hans Dienstknecht: Über Meine und deine Liebe. 12.06.2016. 1 | UR durch Anita Wolf: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit. 279. 17

Meine geliebten Söhne und Töchter, ihr seid geboren aus der Liebe. Aus Meiner Liebe! Damit ist euer wahres Wesen – Liebe! Meine Liebe hat die Schöpfung ins Leben gerufen. Meine sich ununterbrochen verströmende Kraft ist Liebe. Und alles, was ist und noch sein wird, lebt in alle Ewigkeit durch diese Liebe. Alles! Alles vom kleinsten Teil eines geistigen Atoms bis hin zur größten geistigen Galaxie, von denen es unendlich viele gibt.

Dieses Absolute, das seinsgleichlich nicht hat, dieses unendliche Dimension, die kein Wesen jemals erfassen kann, drücke Ich aus in dem Wort „Ich bin“. Und weil Ich bin seid auch ihr, ausgestattet mit göttlichen Eigenschaften, von denen die Liebe diejenige ist, die alles prägt, die alles durchdringt, und die es jedem Wesen der Himmel möglich macht, ununterbrochen in diesem Strom zu leben, sich mit der Quelle seines ewigen Lebens jederzeit auszutauschen und in diese Quelle einzutauchen. Dann wird es eingehüllt von der Liebe, die ihr oft besingt, wobei sich euer Inneres weitet und gleichzeitig alle Härte dieser Welt verliert, weil ihr in dem Moment eine ganz, ganz leise Ahnung davon bekommt, was es heißt, von dieser Liebe umfungen zu werden, in und mit ihr zu leben.

Kontext: UR ist, der Er ist
UR durch Hans Dienstknecht: Ich bin allen Meinen Kindern Vater. 08.01.2011. 2 | UR durch Anita Wolf: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit. 186, Absatz 144

Ich bin, der Ich bin, und außer Mir ist nichts! Alles ist aus Mir hervorgegangen, durch Meinen heiligen Willen, und alles wird von Mir belebt, von Meiner Kraft, die Liebe ist. Und deshalb bin Ich der Erhalter allen Lebens und lebe in allem, was Ich geschaffen habe. Also auch in dir, in dir und in dir.

UR durch Hans Dienstknecht: Nichts steht zwischen Mir und dir. 25.-26.09.2010. 1 | UR durch Anita Wolf: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit. 221, Absatz 36

„Ich bin, der Ich bin“, bedeutet: Ich bin vollkommen, und was ich schaffe ist ebenso vollkommen. So seid auch ihr, als geistige Wesen, vollkommen. Ihr seid Söhne und Töchter Meiner Liebe, machtvolle, strahlende, aufrechte Wesen, ausgestattet mit Kräften, die ihr noch nicht einmal erahnt. Und dennoch sind diese Kräfte in euch! Sie sind euer Erbtel, den jeder von euch auf ewig in sich trägt.

UR durch Hans Dienstknecht: Meine Liebe ist bedingungslos. 14.06.2008. 5 | UR durch Jakob Lorber: Großes Evangelium Johannes. Buch 1, Kapitel 138, Absatz 20

Ich bin der Ich bin von Ewigkeit zu Ewigkeit, und nur Ich allein vermag euch zu verändern, kein anderer kann euch dabei wirklich helfen und euch in Meinem Sinne verändern, sondern nur Ich allein. Doch wenn ihr Hilfe braucht – wie auch immer -, dann schicke Ich sie euch; aber immer bin Ich es, der euer Rufen hört und erhört.

UR durch Hans Dienstknecht: Ich will euch zu Menschenformern machen. 08.09.2012. 7

Ich bin der größte Diener Meiner Schöpfung!

UR durch Hans Dienstknecht: Meine Liebe ist bedingungslos. 14.06.2008. 5 | UR durch Anita Wolf: Der Verräter und die Zeihen. 115, Absatz 25 | UR durch Jakob Lorber: Die Haushaltung Gottes. Buch 2, Kapitel 137, Absatz 13

Ich bin die Liebe, Ich bin euer Herr, euer Gott, in alle Ewigkeit, nur Mir sollt ihr dienen.

UR durch Hans Dienstknecht: Das Gesetz des Gebens und Empfangens. 12.10.2013. 1 | UR durch Anita Wolf: Fern von der Erde her. 403, Absatz 138

Die Liebe beinhaltet das Dienen, und Ich sage euch: Währlich, Ich bin der größte Diener Meiner Schöpfung! Und in Meine Geschöpfe habe Ich diesen Wesenszug hineingelegt als einen Teil ihrer Liebe. Das heißt: Ihr habt die Fähigkeit des Dienens in euch, und wenn ihr bestrebt seid, euren Nächsten – und damit Mir – zu dienen, dann erweitert sich euer Bewußtsein, erhöht sich eure Seelenschwingung und vergrößert sich eure Liebefähigkeit.

UR durch Hans Dienstknecht: Das wunderbare Abenteuer: Ein Leben mit Mir!. 08.05.2010. 1

Wer zögert, Mir dieses Ja zu geben, obwohl er von sich sagt, daß er an Mich glaubt oder Mich sogar liebt, der möge seinen Glauben an Mich und seine Liebe zu Mir überprüfen. Er möge dann auch über das Bild nachdenken, das er von Mir hat, und das Ich euch in so vielen Offenbarungen gemalt habe: Ich bin die unendliche, selbstlose, bedingungslose, ewig dienende Liebe. In diese Liebe ist alles eingebunden, und außerhalb dieser Liebe ist nichts.

Wer Mich liebt, brennt nicht dessen Herz, zu dieser Liebe zu kommen, ja wieder zu dieser Liebe zu werden? Darum frage dich, Mein Sohn, Meine Tochter: Brennt dein Herz? Brennt es in dem Maße, dass du, ohne zu wissen, auf welche Art und Weise Ich deine Wege führen werde, sagen kannst: „Vater, hier bin ich“?

UR durch Hans Dienstknecht: Ich rufe durch euch. 08.11.2008. 3 | UR durch Anita Wolf: Und es ward heil. 305, Absatz 20

So fürchtet euch nicht, denn Ich bin bei euch jeden Tag, jede Stunde und jeden Moment eures Lebens, und also: Wie es war in der Vergangenheit, und wie es ist in der Gegenwart, so wird es sein auch in Zukunft. Dessen, Meine geliebten Kinder, seid euch bewußt. Und wer von euch dieses Bewußtsein noch nicht in sich trägt, daß Ich euer Begleiter bin, der bemühe sich jeden Tag darum. Denn Ich bin es, der um eure Not weiß und auch darum, wes Trostes und Beistandes und welcher Hilfe ihr bedürft, um euch beständig dem Ziel zu nähern.

UR durch Hans Dienstknecht: Ich rufe durch euch. 08.11.2008. 2 | UR durch Anita Wolf: Sankt Sanktuarium. 142, Absatz 11

Denn Ich bin liebevoller, verstehender, vergebender, aber auch auf Ewigkeit unveränderlicher, machtvoller und gerechter, als Mich Menschenmud je darstellen kann.

Kontext: UR ist alles
UR durch Hans Dienstknecht: Unvertrauen, die Grundlage des Inneren und äußeren Heilens. 15.11.2019. 4 | UR durch Anita Wolf: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit. 44-45, Absatz 78 & Karmatha – Die geistige Entlohnung Jakob Lorbers vor seiner Erdemissioen. 20, Absatz 27

Aber Ich bin weitaus mehr als euer Vater – Ich bin alles! Ich bin die Quelle, der große Geist, die Ursubstanz, das heilige Leben in jedem geistigen und materiellen Atom, das ewige Licht der Unendlichkeit, die alles umfassende und versorgende Mutter, das Gesetz, die Liebe, die Güte und unendlich vieles mehr. Weil es keinem möglich ist, Mich in Meiner Unendlichkeit und Größe zu erfassen, stehen die Worte *Ich bin* für das Unbeschreibliche. Und du, Mein Kind? Du bist hervorgegangen aus Meiner Liebe.

UR durch Hans Dienstknecht: Jeder Entwicklungsschritt verläuft zielgerichtet. 16.02.2020. 4 | UR durch Anita Wolf: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit. 415, Absatz 727

Ich bin das Leben, die Energie in allem, und damit bin Ich allgegenwärtig.

UR durch Anita Wolf: Der Patriarch – Abraham, eines Unerzengels Erdenerleben. 82 | UR durch Jakob Lorber: Die Haushaltung Gottes. Buch 3, Kapitel 362, Absatz 15

22 Ich bin Melchisedek, der König von Salem; es gibt keinen König außer Mir! Die Könige der Erde, auch du, haben der Welt Lehn aus Meiner Hand empfangen.

UR durch Hans Dienstknecht: Ein farnmendes Pflädjey für die Liebe. 14.06.2018. 1 | UR durch Jakob Lorber: Großes Evangelium Johannes. Buch 1, Kapitel 1, Absatz 3

Ich bin das Wesen, das man mit dem Begriff „Gott“ verbindet, und das man seit Menschengedenken mit den unterschiedlichsten Namen belegt hat.

UR durch Hans Dienstknecht: Meine Liebe ist bedingungslos. 14.06.2008. 3

Ich bin der Herr, euer Gott, Ich bin der Gott eurer Väter und Vorfäter, und Ich bin der Gott eurer Kinder und Kindeskind^{er}. In Meinen Händen liegt alle Macht im Himmel und auf Erden. Das bedeutet: Ich bin das allumfassende Prinzip, und Ich bin die alles durchdringende Essenz. Dies gilt für das Rein-Geistige in der Unendlichkeit der ewigen himmlischen Welten und gleichermaßen für alles Stoffliche in der Endlichkeit von Raum und Zeit. Außerhalb von Mir und ohne Meinen Geistfunken ist kein Sein.

UR durch Hans Dienstknecht: Meine Liebe zieht durch euch weihe Kreise. 08.09.2007. 1 | UR durch Anita Wolf: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit. 59, Absatz 147, 72, Absatz 211

Ich bin der Fels in der Brandung, und ihr seid die Felsen neben Mir. Ich sage euch noch einmal: Freuet euch, Meine Geliebten, denn das Tor ist aufgestoßen. Ihr habt eure Rüstung – das Schwert der Liebe und den Schild der Weisheit – angezogen, und ihr tretet mit Mir hinaus in das Licht. Und das Licht wird die Welt erhellen und alle die anziehen, die sich nach ihrer ewigen Heimat sehnen.

Ich liebe euch, Meine Getreuen, all Mein Schutz, Meine Hilfe sind mit euch.

UR durch Hans Dienstknecht: Umsetzung geistigen Wissens. 14.02.2009. 3-4 | UR durch Jakob Lorber: Die Haushaltung Gottes. Buch 1, Kapitel 88, Absatz 15

Das Ziel, das vor einem jedem Meiner Kinder liegt, heißt Freiheit. Denn Ich bin die Freiheit, und Ich rufe allen Meinen Kindern, überall auf der Welt und auch in dieser Stadt, zu: „Kommt in die Freiheit. Erinert euch daran, wer ihr seid. Erkennt, was geschehen ist, was ihr zugelassen habt. Erkennt eure Abhängigkeiten und eure Ängste. Seid ehrlich zu euch selbst, und vergebet denen, die euch gebunden haben. Denn sie konnten dies nur tun, weil ihr es – aus welchen Gründen auch immer – habt geschehen lassen.“

Irgendwo hat jeder, der sich binden läßt, Schwächen in seiner Seele. Diese Schwächen sind ausgenutzt worden. Nun aber rufe Ich euch in die Freiheit, und Ich strahle euch alles Licht entgegen und alle Hilfen, die ihr braucht.

Ich sage euch: „Legt ab eure Existenzängste und eure Sorgen darum, wie eure Zukunft aussehen mag.“

Ich bin es, der eure Zukunft in den Händen hält, wenn ihr sie Mir gebt! Ich bin die Sicherheit, die einzige Sicherheit für einen jeden von euch. Und diese Sicherheit hüllt, wenn ihr es wollt, jeden in eine unvorstellbare Liebe ein. Diese Liebe kennt Wege aus einem jeden persönlichen Dilemma heraus, Wege, die sich der Mensch nicht vorstellen kann. Kommt also, Meine Geliebten, kommt in eure Freiheit!

Kontext: UR ist der Weg, die Wahrheit & das Leben
UR durch Hans Dienstknecht: Meine Liebe ist bedingungslos. 14.06.2008. 4 & Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. 31.01.2023

Ich bin euer Herr und Gott, Ich will euch ausbilden in Meinem Geist, Ich will euch erfüllen, aber dafür müßt ihr Mich in euch hereinlassen. So rufe Ich euch zu: Macht hoch die Tür“, macht die Tore weit, denn der Herr – Ich, euer Herr der Herrlichkeit – will einziehen. Ich will euch voll und ganz ergreifen, Ich will euch erfüllen, Meine Kinder, so daß ihr sagt: „Der Herr ist ganz mein.“ Und ich sage: „Mein Kind ist ganz Mein“, und so sind wir ein Herz, Liebe gebend, Barmherzigkeit ausströmend. Dann strahlt ihr Mich aus, dann verströme Ich Mich über euch, und Mein Geist weht in allen Winden.

UR durch Hans Dienstknecht: Erkennen den Wolf im Schafpelz. 08.03.2008. 1-2 | UR durch Anita Wolf: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit. 72, Absatz 211 & Die sieben Eigenschaften im Lichte des Johannes Evangeliums. 40-41, Absatz 18-20, 65, Absatz 3

Alles befindet sich in der Umwandlung, alles befindet sich in der Bereinigung. Verzagt nicht, sondern schmiegt euch eng an Mich, euren Himmlischen Vater, der Ich in Jesus Christus auf die Erde kam, um den Menschen Meine Barmherzigkeit, Meine Liebe und Meine Erlösung zu bringen. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; Ich bin die Macht, die Kraft und die Herrlichkeit. Wie soll denn die Dunkelheit Mich besiegen können? Sie kann Mich nicht besiegen, denn Ich habe den Sieg errungen! Die Liebe hat den Sieg errungen!

So verzagt nicht, sondern kommt immer näher und näher zu Mir. Wendet euch ab von euren Irrtümern, kehret um auf euren Wegen! Kehret um, immer näher zu Mir! Begebt euch in die Liebe, und alles, was menschlich an euch ist, das übergelt Mir, Meine Kinder, immer wieder.

Währlich, Ich bin Gott, der Herr, Ich bin das Leben, und Ich lasse Meine Kinder nicht allein! Glaubt Mir, daß Mein Herz schmerzt, wenn Ich sehe, wie Meine Kindern auf Erden miteinander umgehen, wie die Erde geschändet wird. Aber Ich bin das Leben, und währlich, ihr seid Meine Werkzeuge, Söhne und Töchter Meiner Liebe. Ihr seid Söhne und Töchter Meines Lichtes, ihr seid Söhne und Töchter Meiner Kraft. Wer soll sich denn gegen euch stellen, wenn ihr euch für Mich auf den Weg macht? Wer soll sich euch entgegenstellen, wenn ihr an Meiner Hand geht – voller Mut und Kraft, voller Hoffnung und Zuversicht auf das, was Ich euch verheißen habe?

UR durch Hans Dienstknecht: Mehr braucht es nicht: Liebe - und sonst nichts!. 10.11.2012. 2

Wenn Ich sprach: „Ich bin der Weg …“, so steht „der Weg“ für die Liebe. Damit bekommt Meine Aussage ihre richtige Bedeutung, weil sie dann lautet: „Keiner kommt zum Vater, es sei denn, er lebt die Liebe!“

UR durch Hans Dienstknecht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. 31.01.2023. 4

Denn auch hier gilt wie überall, dass Gleiches wiederum Gleiches anzieht und Ungleiches sich abstößt.

UR durch Hans Dienstknecht: Die selbstnennanen "Meister" führen in die Irre. 12.03.2011. 3 | UR durch Anita Wolf: UR-Ewigkeit in Raum und Zeit. 344-345, Absatz 366-367

Ich bin nicht nur der Gute Hirte, Ich bin der e i n z i g e Hirte. Ich bin, der Ich bin, und Ich lebe als Liebe in jedem Meiner Geschöpfe. Begreift die Größe und Tiefe dieses Wortes: Ich, dein Gott, lebe in dir! Und als dein Bruder in Jesus Christus werde Ich dich und dich und dich zurück in deine ewige Heimat führen!

UR durch Hans Dienstknecht: Umsetzung geistigen Wissens. 14.02.2009. 4

Ich bin es, der eure Zukunft in den Händen hält, wenn ihr sie Mir gebt! Ich bin die Sicherheit, die einzige Sicherheit für einen jeden von euch. Und diese Sicherheit hüllt, wenn ihr es wollt, jeden in eine unvorstellbare Liebe ein. Diese Liebe kennt Wege aus einem jeden persönlichen Dilemma heraus, Wege, die sich der Mensch nicht vorstellen kann. Kommt also, Meine Geliebten, kommt in eure Freiheit!

Kontext: UR als Führer
UR durch Hans Dienstknecht: Meine Liebe ist bedingungslos. 14.06.2008. 1 | UR durch Anita Wolf: Und es ward heil. 320, Absatz 7 | UR durch Jakob Lorber: Robert Blum. Buch 2, Kapitel 179, Absatz 11

Ich habe euch geoffenbart, daß Ich der Lotse eures Lebenschiffes sein möchte, der euch durch die schlimmsten Stürme und gefährlichsten Untiefen sicher in die Helmat bringt. Ich möchte dieser Lotse sein, doch eurem freien Willen bleibt es überlassen, ob ihr das Schiff betretet, das Ich steuere. Wer dies getan hat, wird seine Ängste und Sorgen ablegen, weil er weiß: Ich bin geborgen, ich gehe an der Hand der Liebe, der größten Macht des Universums.

Habt ihr dieses Schiff betreten? Laßt ihr euch durch Mich durch die Stürme der vor euch liegenden Zeit führen? Ein jeder von euch wird ja sagen oder ja sagen wollen, doch Ich mahne euch, nicht vorschnell mit ja zu antworten. Denn was bedeutet es, sich auf dem Schiff zu befinden, dessen Lotse Ich bin? Es bedeutet, die Gesetze der Liebe, die Ich euch lehre, als Richtschnur für das eigene Leben zu akzeptieren und sich täglich darum zu bemühen, diese Gesetze zu erfüllen. Dann entsteht es in euch diese tiefe, unumstößliche Sicherheit, die ihr bisher noch nicht gekannt habt, weil dann eure Sehnsucht euch veranlaßt, die Liebe zu leben, um wieder zu der Liebe zu werden, die ihr im Inneren seit Ewigkeiten seid. Und damit lebt ihr auf d e m Schiff, das Ich durch die Stürme der kommenden Zeit lenke. Wo ist da noch Platz für Furcht und Verunsicherung, für Kleinmut und Zweifel?

Ich bin es, der das Schiff lenkt, wenn ihr es wollt. Das besagt alles denen, die Mich verstehen.

UR durch Hans Dienstknecht: Unwissenheit der Menschen - Verflüchtung der Lehre. 11.12.2010. 5 | UR durch Jakob Lorber: Die Haushaltung Gottes. Buch 1, Kapitel 1, Absatz 5

Währlich, Meine Geliebten, Ich sage euch: Wer von euch den allweisen Regenten und den gütigen Allvater der Unendlichkeit, der Ich bin, zu seinem Begleiter macht, indem er bestrebt ist und sich bemüht, ein Leben in brüderlicher, barmherziger Liebe zu führen, der kennt keine Furcht. Denn er ermöglicht es der Gottheit, Schritt für Schritt ihren Willen – der das Gesetz der Liebe ist – durch ihn kundzutun und Zeugnis zu geben von der jedem von euch innewohnenden Kraft, ja unüberwindbaren Macht der Liebe.

Kontext: UR ist unser Vorbild, folgt ihm nach
UR durch Hans Dienstknecht: Der Geist ist alles. 16.09.2021. 3 | UR durch Jakob Lorber: Großes Evangelium Johannes. Buch 9, Kapitel 86, Absatz 9

Ich urteile nicht, aber Ich bin auch nicht blind und taub! Ich sehe und Ich höre – und Ich liebe!

UR durch Hans Dienstknecht: Das swellich-geistige Milieu. 11.04.2009. 5 | UR durch Anita Wolf: Die sieben Eigenschaften Gottes im Licht des Johannes Evangeliums. 29, Absatz 10-11

So will Ich euch auch wieder an eure Aufgabe gemahn – euch, die ihr hier seid, und euch, die ihr Meine Botschaft lest, aber auch viele von euch in den Reichen der Seelen: Erinnet euch des Auftrags, der in eurem Herzen liegt, Mir, der Liebe, durch euer gerechtes Denken, Reden und Handeln zu helfen, alles Leben wieder zu erhöhen und auf den Pfad zurück zu Mir zu geleiten.

Doch dies, Meine Geliebten, vermög ihr nur dann, wenn ihr euch Meiner Fußstapfen erinnert, in sie tretet und – wie Ich euch aufgefordert habe – Mir, eurem Herrn und Erlöser, eurem Meister, eurem Arzt und Heiler, eurem Heiland nachfolgt.

Ich bin in das Vaterreich zurückgekehrt, und für jeden von euch ist die Wohnung bereitet. So folgt Mir nach, tut Gutes, tut die Werke, die Ich getan habe, liebet ohne Vorbehalt, urteilt nicht, und laßt so den Geist des Vaters in euch lebendig werden zum Zeugnis für viele, die ihr Herz noch öffnen, sich nach Gott, ihrem Vater, sehnen und hungern nach dem Brot des Lebens und dem Trank der Wahrheit und Gerechtigkeit.

Denn wahrlich, Ich sage euch, es gibt nur einen Schlüssel zu den ewigen Wohnungen; und dieser Schlüssel, Meine Brüder und Schwestern, ist einzig die Liebe! So seid gesegnet, und seid euch bewußt: Es gibt keinen Augenblick in eurem Leben, in welchem ihr nicht umgeben seid von der Liebe, die Ich bin, die euch tröstet und stärkt, die euch stützt, die euch schützt und kräftigt in Zeiten der Gefahr und Bedrängnis. Ich bin der Geist der Liebe. Folget den Spuren, die Ich hinterlassen habe, und so wird es ein gutes Ende finden.

Ich umarme euch, Meine Geliebten, Ich drücke euch an Mein Herz, euch hier und auch euch dort; doch in Wahrheit gibt es weder hier noch dort, denn alles ist eins in Mir, dem ewigen Geist, der auch das Leben in jedem von euch ist.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Ich bin in die Welt gekommen, um die Lehre der Liebe zu bringen, und gleichzeitig habe Ich die Liebe vorgelebt. Und viele derjenigen, die in den Jahrzehnten und Jahrhunderten danach Mir nachgefolgt sind, haben erkannt, daß es um die P r a x i s d e r G e l e b t e n L i e b e geht und nicht um die Lehre als solche.

Der Mensch ist ein Wesen, das in der Welt steht und sich bewegt. Er ist ein Wesen, das in der Welt steht und sich bewegt. Er ist ein Wesen, das in der Welt steht und sich bewegt. Er ist ein Wesen, das in der Welt steht und sich bewegt. Er ist ein Wesen, das in der Welt steht und sich bewegt.

Denn Ich bin der Geist, der all denen vorausleitet, die in Meinen Fußstapfen wandeln, und die sich bemühen, der Liebe, die Ich bin, die Ehre zu erweisen und sie in ihrem Leben zur Wirklichkeit werden zu lassen.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Ich brachte allen Seelen und Menschen bei Meinem körperlichen Ableben den sogenannten „Christusfunken“, der als geistige Energie in der Nähe des Herzens zu finden ist. Er ist neben Meiner „unpersönlichen“ Lebenskraft, die jeden auf ewig erhält, ein zusätzliches Kraftpotenzial, von dem allerdings die wenigsten Menschen wissen und daher auch wenig Gebrauch machen.

Durch diesen Christusfunken bin Ich für jeden von euch Bruder geworden, jederzeit direkt und unmittelbar ansprechbar, also ohne „Umwege“. Ich lebe zwar schon immer in euch – sonst gäbe es euch nicht –, aber seit Golgatha bin Ich für jeden „greifbar“ geworden. Ein Gedanke der Liebe, ein kurzes „Sich-nach-innen-Wenden“, ein kleines Dankeschön, eine Erinnerung an Mich und daran, dass du Mein Kind bist, eine ehrliche Bitte, auch ein Stoßseufzer, der aus einem offenen Herzen kommt – und schon bist du bei Mir. Im gleichen Augenblick! Ich bin dir wahrhaftig näher als deine Arme und Beine.

Dies kann kein anderer von sich sagen. Denn eine andere Kraft als Meine lebt nicht in dir!

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Kontext: Falschlehre der Finsternis UR durch Jakob Lorber: Großes Evangelium Johannes. Buch 1, Kapitel 1, Absatz 22, 24-25

Sogestaltig kam denn auch Ich als das ewige Ursein alles Seins und als das Urlicht alles Lichtes und Lebens in die Welt der Finsternis zu denen, die aus Mir waren; aber sie erkannten Mich nicht in der Nacht ihres ermatteten Hoheitsgefühls!

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Und nun schau, was in den 2.000 Jahren aus dieser einfachen Liebelehre gemacht worden ist. Ich sprach schon oft darüber, daß Meine Kinder in Unwissenheit gehalten worden sind und weiterhin gehalten werden, daß sie Mich nicht mehr verstehen, daß sie zweifeln, und daß sie nicht mehr an Mich glauben. Dies ist das Werk der Finsternis, der es gelungen ist, über Menschen, bei denen es ihr möglich war – ihr würdet sagen: „... einen Fuß zwischen die Tür zu bekommen“ –, Meine Lehre zu verändern und so nach und nach ein Gottesbild zu formen, mit dem viele Menschen große Schwierigkeiten haben, weil sie darin einen liebenden Vater nicht mehr erkennen können.

Weil aber diese Menschen dennoch die Sehnsucht in ihren Herzen tragen, gab es einen weiteren Schachzug der Finsternis: Sie mißbrauchte die Sehnsucht Meiner Kinder und befriedigte deren Neugier mit oberflächlichem Wissen und falschen Informationen. Es kam die Lehre in die Welt, daß Ich nicht der Vater bin, und daß Meine Geschöpfe Mir nicht ähnlich sind, sondern daß sie g o t t - g l e i c h sind. Mein heiliges „Ich bin“ wurde ebenfalls mißbraucht, und so holen sich die Menschen durch Kontakte mit verblendeten und verführenden Lehrern aus den Astralbereichen das, was sie für Wahrheit und Weisheit halten und werden so bewegt von Ideologien, die ebenso falsch und irreführend wie herzlos und kalt sind; die den Intellekt ansprechen, aber die Ebene des Herzens, der wirklichen Liebe zu Mir, auslassen, ja gungfältig umgehen – auslassen und umgehen müssen, weil sie zu ihr keinen Zugang haben.

Meine Liebe aber gehört dennoch allen Meinen Geschöpfen, auch jenen, die gegen Mich sind und nach wie vor versuchen, Meine Kinder zu verführen. Auch sie werden einmal wieder an Meinem Herzen ruhen. Doch achtet darauf, daß ihr ihren Verführungen nicht anheim fällt. Daß ihr kein falsches „Ich bin“ lebt, sondern das *Ich bin*, das lautet: „Vater, Ich bin Dein Kind, und alle Kraft kommt von Dir.“

Ihr habt in eurer Sprache den Begriff des „Perpetuum mobile“, und ihr habt zu Recht erkannt, daß es ein solches in eurer materiellen Welt nicht geben kann. In der geistigen Welt aber, in Meiner Schöpfung gibt es ein Perpetuum mobile, ein einziges – und das bin Ich! Alles wird von Mir und Meiner Liebe erhalten, und alles werde Ich zurückführen. Nichts lebt aus sich heraus, auch nicht diejenigen, die euch vorgaukeln, daß ihr und sie gott-gleich sind, und die ihr – unwissend – dafür mit der Abgabe eurer Lebensenergie bezahlt.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Doch wahrlich, Ich sage euch: Ich bin kein Gott der droht oder straft, der Seine Kinder prüft, sie leiden läßt, der zornig werden kann oder eine Schuld als Druckmittel benutzt, um das Kind zu reglementieren. Dazu haben Mich die dunklen Kräfte und ihre Vasallen gemacht, die die Absicht hatten und nach wie vor haben, daß Ich Meinen Kindern fremd bleibe oder werde, damit diese sich in ihrem Unverständnis von Mir entfernen oder Mich erst gar nicht suchen.

Ich bin, ein für alle Mal, ohne Ausnahme, ohne Einschränkung, auf ewig die Liebe!

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Liebe verliert kein einziges ihrer Kinder, auch nicht diejenigen, die sich in einem Akt der Verblendung und des Größenwahns gegen sie gestellt haben. Wäre dies möglich, dann wäre die Liebe – Meine Liebe – nicht die größte und stärkste Kraft der Schöpfung.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

51 Das bin Ich für jedes Kind! Auch für die Losgesagten! Diese mehr denn alle brauchen Mich als väterlichen Freund. Wäre es denn gut, bloß die „lieben“ Kinder lieb zu haben? Wo bliebe Meine Göttlichkeit, würde Ich wie mancher Erdenvater handeln –?

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Kontext: UR ist kein nachtragender Gott UR durch Hans Dienstnecht: Euer Weg zurück zu Mir. 08.12.2007, 4 | UR durch Jakob Lorber: Großes Evangelium Johannes. Buch 4, Kapitel 143, Absatz 8

Ich bin kein Gott, der nachtragend ist, zu dem man kommen und betteln muß. Ich wünsche Mir nichts mehr, als daß Meine Kinder in die Freiheit hineinwachsen und sich der Fesseln entledigen, die sie sich selbst angelegt haben.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Es muß daher niemand Angst haben, immerzu an dem gemessen zu werden, was er als Sünder einmal getan hat. Denn Ich bin kein Buchhalter!

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Kontext: Sief der Liebe & des Lichtes UR durch Hans Dienstnecht: Meine Liebe zieht durch euch weiße Kreise. 08.09.2007, 2 | UR durch Jakob Lorber: Die Flägo. Kapitel 12, Absatz 14

Meine Geliebten, seid mutig und fürchtet euch nicht, denn dort, wo Ich bin, gibt es nur den Sieg, den Sieg der Liebe und des Lichtes. Denn Ich bin die Liebe und das Licht. So Ich an eurer Seite gehe, wird alles gelingen können, was Wir uns zur Aufgabe genommen haben, und ihr werdet große Schritte im Werk der Heimführung alles Gefallenen zu tun vermögen.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Ich bin unter euch mit Meinen Heerscharen, und – wie Ich euch sagte: Der Stunde angemessen, haltt das Singen und Jubilieren hinaus in die Unendlichkeit, denn die Freude ist groß. Und so sei sie auch in euch. Wisset: Nichts kann euch geschehen, denn – wie ihr Menschen zu sagen pflegt – den Sieg habt ihr schon in der Tasche. Denn Ich bin der Sieger, und Ich bin an eurer Seite mit vielen, die mit euch zu wirken sich zur Aufgabe gemacht haben.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Du, Mein Liebes, das du in Streit und Zwietracht verstrickt bist, besinne dich, und gewähre auch du Mir Einlaß und trachte danach, Frieden und Eintracht in dir und um dich herum zu schaffen, indem du dein Haupt beugst, deinem Nächsten die Hand reichst und um Vergebung bittest und vergibst um des Heils deiner Seele willen. Gib mir die Unversöhnlichkeit, die dein Herz verbittert und es umklammert hält, denn Ich bin die versöhnende, ewig sich verschenkende Liebe, die Brücken baut zwischen dir und in deinem Nächsten.

Und du, Mein Kind, das du in Angst und Sorge, Kummer und Verdruß dein Leben fristest, sprach Ich nicht: „Kommet her zu Mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquickern“? Glaubst du nicht, daß es so ist? Gestern wie heute und ebenso in alle Zukunft? Weißt du nicht, daß das Gesetz deines Vaters nur das eine Ziel kennt: das Wohl al Seiner Geschöpfe? Weißt du nicht, daß die Liebe nur eine Sorge kennt: alle ihre Kinder in der Heimat wieder in ihre Arme zu schließen? O kommet, Meine Geliebten, kommet zu Mir, Ich will euch wahres Verständnis der Gesetze des Lebens lehren.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Kontext: UR ist ganz anders UR durch Hans Dienstnecht: Herzenslogik verleiht euch Kraft und Klarheit. 13.11.2015, 3-4 | UR durch Jakob Lorber: Die Haushaltung Gottes. Buch 1, Kapitel 3, Absatz 4, Buch 3, Kapitel 79, Absatz 9

Ich aber sage euch: Ich bin ganz anders! Zwar bin Ich das größte und höchste Bewußtsein, von einer Tiefe, Weite und Unendlichkeit, die niemals ein Geschöpf erforschen kann – aber Ich bin ganz einfach und völlig unkompliziert, wenn es um die Beziehung zu Meinen Kindern geht. Ich bin dein, Ich bin euer Vater! Ich spreche zu euch, wie ein Vater – oder eine Mutter – zu ihrem Kind spricht, jeweils dem Bewußtsein des Kindes angepaßt. Ich bin, wenn es um eure vielfältigen Fragen geht, auch nicht verschlossen. Ich lasse jedes Kind „in Mich eintauchen“, sofern es dies möchte und schon vermag. Ich bin die Intelligenz der Schöpfung. In Mir gibt es keinen Widerspruch, und Meine Gesetzmäßigkeiten sind in sich absolut stimmig und logisch.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Ich aber sage euch: Ich bin ganz anders! Zwar bin Ich das größte und höchste Bewußtsein, von einer Tiefe, Weite und Unendlichkeit, die niemals ein Geschöpf erforschen kann – aber Ich bin ganz einfach und völlig unkompliziert, wenn es um die Beziehung zu Meinen Kindern geht. Ich bin dein, Ich bin euer Vater! Ich spreche zu euch, wie ein Vater – oder eine Mutter – zu ihrem Kind spricht, jeweils dem Bewußtsein des Kindes angepaßt. Ich bin, wenn es um eure vielfältigen Fragen geht, auch nicht verschlossen. Ich lasse jedes Kind „in Mich eintauchen“, sofern es dies möchte und schon vermag. Ich bin die Intelligenz der Schöpfung. In Mir gibt es keinen Widerspruch, und Meine Gesetzmäßigkeiten sind in sich absolut stimmig und logisch.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Ich brauche keine Huldigung, keine Beschreibung Meiner Herrlichkeit und Größe. Ich weiß um Meine Größe, Meine Macht und Meie Unendlichkeit! Ich bin! Ich brauche eure Liebe und ein Verhalten, das sich daraus ergibt. Das ist die schönste und wirkungsvollste Form der Anbetung.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Kontext: Herzenslogik zur Erkennung UR durch Hans Dienstnecht: Der Helfer und Tröster wohnt in euch. 10.05.2008, 1 | UR durch Jakob Lorber: Die Haushaltung Gottes. Buch 1, Kapitel 4, Absatz 12

Ist dir, Mein Kind, das du noch ein sorgloses, gesichertes und bequemes Leben führst – ist dir bewußt, daß Ich es bin, dem um Eintritt in dein Herz bittet, und der dich anhält, Ausschau zu halten nach deinen Brüdern und Schwestern, um ihnen von dem zu geben, womit dich ein gutes Schicksal reichlich gesegnet hat? Laß Mich deine Hartherzigkeit, deine Gleichgültigkeit wandeln, denn Ich bin der Geist der barmherzigen, ewig gebenden Liebe in dir und in deinen Geschwistern.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Einerseits bin Ich von einer Vielfalt, die keine Grenzen kennt, ebenso von einer Tiefe, die für keinen zu ermassen ist, und die Möglichkeiten, derer Ich Mich bediene, übersteigen die Vorstellungskräfte eines jeden Geschöpfes, erst recht die eines in der Beschränktheit der Materie lebenden Menschen. Mein Bewußtsein hat keinen Anfang und kein Ende. Wenn Ich zu euch davon spreche, daß I C H B I N , so ist mit diesen zwei Worten alles ausgedrückt, was es in eurer Sprache auszudrücken gibt – mehr Worte und ausführliche Erklärungen bringen nichts. Sie würden nur verwirren und einen Intellekt dazu verführen, laut oder in Gedanken zu diskutieren. Derjenige aber, der seinen Verstand nicht in den Vordergrund stellt, sondern ihn – so, wie es vorgesehen ist – als „rechte Hand des Herzens“ einsetzt, der wird Mich im „Ich bin“ erkennen.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Seid also Licht, denn Ich bin das Licht in euch. Seid Liebe, Ich bin die Liebe in euch und durch euch von Ewigkeit zu Ewigkeit, Ich, euer Vater.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Gleichzeitig gebe Ich euch die Kraft, damit ihr voller Vertrauen an die Aufarbeitung noch ungelöster Probleme herangehen könnt. Und nicht nur das: Ich bin derjenige, der den größten Teil des „Aufräumens“ übernimmt.

Das ist ein Versprechen!

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Kontext: UR-Stimme im Inneren UR durch Hans Dienstnecht: Die Beeinflussung aus dem Unsichtbaren. 12.01.2008, 2 | UR durch Anita Woff: Der Eine. 66-67, Absatz 52 | UR durch Jakob Lorber: Die Haushaltung Gottes. Buch 1, Kapitel 4, Absatz 9

Daher sind Meine Kinder aufgerufen, den Schritt einwärts zu vollziehen, denn Ich, die Gottheit, wohne nicht in den äußeren Tempeln, sondern Ich habe Wohnung genommen in jedem einzelnen Meiner Menschenkinder. Und dort, Meine Geliebten, in der Stille des inneren Heiligtums, dorthin ihr aufgefordert seid zu wandern, dort bin Ich zu finden.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Ich bin es, der sich in euch regt. Wenn ihr ganz stille seid und nichts wollt, und wenn eure Hingabe tiefer und tiefer wird, dann werdet ihr Mich in euch vernehmen. Dies ist das Versprechen eures Vaters. Es wird zuerst ein kleiner Impuls sein, ein zärtlicher Gedanke. Es ist keine laute Stimme, die ihr hört, sondern Ich rege Mich als liebevolle Schwingung in euren Herzen, und ihr wißt: Die Liebe ist da! Und ihr wißt, wie ihr zu handeln habt. Braucht ihr da noch andere Menschen, die euch erzählen, wer oder was oder wie Ich bin? Menschen, die euch binden wollen? Nein!

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

30 All Mein Tun geschieht nur für den Geist. Denn Ich bin Geist; aus ihm habe Ich die Kinder aufgeweckt; geistig ist Mein Reich! In das geistig für den Geist ist die Materie im Übermaße väterlicher Milde, die die Gestirne der Materie überstrahlt, schon eingeehrt.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Ich spreche nicht von außen in den Menschen ein, Ich bin über Telepathie nicht wahrzunehmen. Ich bin die Stimme, die als einzige in der Tiefe jedes einzelnen geistigen Wesens spricht, weil Ich – und n i e m a n d s o n s t I – dort von Anbeginn Mein Reich errichtet habe.

So kommt, Meine Kinder, kommt in euer Inneres. Dort begegnet ihr dem Urlicht, nach welchem ihr euch seht; dort spricht das Wort, von dem ihr euch wünscht, daß es euch führt; dort erfahrt ihr den Trost und das Heil, wonach sich jedes Wesen, ob es über diese Erde wandelt oder sich in den jenseitigen Stätten befindet, sehnt – wonach sie alle hungern. Wandert in euer Inneres. Gebt euch Mir hin. Vertraut Mir und spürt Meine Liebe und Meine Wärme, die sich in euch und durch euch verbreiten. Sucht nicht im Äußeren, sondern sucht in eurem Inneren, und ihr werdet finden! Klopft an, und Ich werde euch die Tore und Türen öffnen und euch erkennen lassen, daß ihr der Tempel der Gottheit seid.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Ich, euer himmlischer Vater, rufe euch alle, ihr Verführten, ihr Geblendeten, ihr in geistige Ketten Gelegten: Haltet inne! Wendet euch ab von euren blinden, äußeren Führern! Richtet euer Sehnen hinein in euer Inneres, denn dort wohne Ich – von Anbeginn als euer Gott und Heiland, als die göttliche Quelle ewig strömender Liebe und sich verschenkender Wahrheit. Ich bin euch näher als eure Arme und Beine, näher als euer Atem und als es eure Gedanken zu fassen vermögen.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Kontext: Sieg der Liebe & des Lichtes UR durch Hans Dienstnecht: Meine Liebe zieht durch euch weiße Kreise. 08.09.2007, 2 | UR durch Jakob Lorber: Die Flägo. Kapitel 12, Absatz 14

Meine Geliebten, seid mutig und fürchtet euch nicht, denn dort, wo Ich bin, gibt es nur den Sieg, den Sieg der Liebe und des Lichtes. Denn Ich bin die Liebe und das Licht. So Ich an eurer Seite gehe, wird alles gelingen können, was Wir uns zur Aufgabe genommen haben, und ihr werdet große Schritte im Werk der Heimführung alles Gefallenen zu tun vermögen.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.

Ich bin unter euch mit Meinen Heerscharen, und – wie Ich euch sagte: Der Stunde angemessen, haltt das Singen und Jubilieren hinaus in die Unendlichkeit, denn die Freude ist groß. Und so sei sie auch in euch. Wisset: Nichts kann euch geschehen, denn – wie ihr Menschen zu sagen pflegt – den Sieg habt ihr schon in der Tasche. Denn Ich bin der Sieger, und Ich bin an eurer Seite mit vielen, die mit euch zu wirken sich zur Aufgabe gemacht haben.

So seid frohen Muts und heiteren Gemüts, und schreitet in Meinem Geiste. Freuet euch mit all den Heerscharen, denn der Sieg ist unser, Meine Geliebten.

Die Augenblicke, die Ich für euch in der Welt eingeblendet habe, sind die Augenblicke, die Ich für euch eingeblendet habe. Ich bin die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin, die Liebe, die Ich bin.